

## Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik

von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe, Prof. Dr. Heinz Kußmaul

8., völlig überarbeitete Auflage

Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik – Wöhe / Kußmaul

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Rechnungs-, Prüfungswesen, Bilanzierung – Buchführung und Bilanzierung](#)

Verlag Franz Vahlen München 2012

Verlag Franz Vahlen im Internet:

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 4276 2

# beck-shop.de

Vahlens Lernbücher

---

Wöhe/Kußmaul, Grundzüge der  
Buchführung und Bilanztechnik

**beck-shop.de**

**beck-shop.de**

**Grundzüge der  
Buchführung und Bilanztechnik**

von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe†

und

Prof. Dr. Heinz Kußmaul

8., völlig überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

**beck-shop.de**

VERLAG  
VAHLEN  
MÜNCHEN  
[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 4276 2

© 2012 Verlag Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, 80801 München  
Satz: DTP-Vorlagen der Autoren  
Druck und Bindung der C. H. Beck'schen Buchdruckerei, Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff).



## Vorwort zur 8. Auflage

Die 8. Auflage des „*Wöhle/Kußmaul*“ beinhaltet eine vollständige Überarbeitung sowie eine geringfügige Erweiterung des gesamten Werkes. Nach der kompletten Anpassung an das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz und einer Einarbeitung der anderen handels- und steuerrechtlichen Änderungen in der 7. Auflage erfolgt jetzt eine Anpassung an die aktuellen handels- und steuerrechtlichen Regelungen. Insofern beruht das Buch auf dem gesetzlichen Stand zum 01.01.2012. Das Werk wendet sich an Leser, die sich umfassend und grundlegend mit den Fragen der Buchführung und Bilanztechnik auseinandersetzen wollen, seien es Lehrende und Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Dualen Hochschulen, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien, seien es interessierte Praktiker. Für die von Zielstrebigkeit und Kompetenz getragene Unterstützung bei der inhaltlichen Überarbeitung des Werkes sowie bei der formalen Gestaltung inklusive der Erstellung einer Druckformatvorlage für den Verlag gilt mein besonderer Dank für die 8. Auflage Herrn Dr. *Christoph Niehren* und Herrn *Tim Palm*, M.Sc., sowie für die 7. Auflage Frau Dipl.-Kffr. *Christine Cloß*; Frau *Doris Schneider* sage ich genauso herzlichen Dank für die Unterstützung im gesamten Umfeld der beiden Publikationen wie dem Lektor des Verlags, Herrn *Dennis Brunotte*, für die jeweils harmonische Zusammenarbeit.

Bereits in der 7. Auflage wurde für Dozentinnen und Dozenten eine beinahe 100 Seiten umfassende Power Point-Fassung erstellt und kostenlos zur Verfügung gestellt. Da diese Leistung mit großer Zustimmung aufgenommen wurde, ist sie in aktualisierter Form für die 8. Auflage erneut realisiert worden. Außerdem wurde für alle Leserinnen und Leser ein umfassender Multiple Choice-Test (mit Aufgaben- und Lösungsfassung) erstmals gestaltet, der im Internetportal des Verlags kostenlos abgerufen werden kann.

Im Dezember 2007 verstarb mein akademischer Lehrer *Günter Wöhle*, der dieses Lehrbuch mit mir vor über 20 Jahren auf den Weg gebracht hat. Ihm gilt mein Dank genauso wie den im Vorwort zur ersten Auflage erwähnten Personen sowie allen an der 2. bis 6. Auflage beteiligten Personen (wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Dipl.-Kfm. *Friedbert Maier* und Dipl.-Wirtsch.-Ing. *Wolfgang Wegener* in der 2. Aufl., Dipl.-Kfm. *Andy Junker* in der 3. Aufl., Dipl.-Kfm. Dipl. ESC *René Schäfer* in der 4. Aufl., Dipl.-Hdl. *Jörg Henkes* in der 5. Aufl. und Dr. *Vassil Tcherveniachki* in der 6. Aufl., lektoratsmäßig von der

**beck-shop.de**

2. bis 5. Aufl. Dipl.-Vw. *Dieter Sobotka* und der Univ.-Prof. Dr. *Hermann Wöhe*,  
sekretariatsmäßig durchgehend Frau *Doris Schneider*, zunächst langjährige Chefsekretärin  
von Herrn Professor Wöhe, dann in seiner Lehrstuhlnachfolge von mir).

Saarbrücken, im März 2012

*Heinz Kußmaul*

## Vorwort zur 1. Auflage

Das Buch hat in erster Linie die Aufgabe, den Leser in das System der doppelten Buchführung und in die Technik der Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresabschluß) einzuführen. Folglich bilden die verrechnungstechnischen Grundlagen, die buchtechnische Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorfälle bei Handels- und Industriebetrieben und die Technik der Aufstellung des Jahresabschlusses den Schwerpunkt der Ausführungen. Da aber sowohl die Führung von Büchern als auch der Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses im Handels- und Steuerrecht geregelt sind, war es erforderlich, einen Überblick über die gesetzlichen Vorschriften zur Führung von Büchern und zur Aufstellung des Jahresabschlusses sowie über die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung der Darstellung der Buchführungs- und Bilanztechnik voranzustellen.

Für die Umsicht und Sorgfalt beim Schreiben der Manuskripte danken wir Frau *Doris Schneider* und Frau *Gertrud Metzler*. Für die Übernahme der Korrekturarbeiten gilt unser Dank den Herren Dipl.-Kfm. *Rudolf Mohr*, *Karl Wadle*, *Christian Reith*, *Armin Pfirrmann*, *Michael Jacob*, *Richard Lutz* und Dipl.-Wirtsch.-Ing. *Matthias Schmitz* sowie Frau cand. rer. oec. *Cordula Müller* und Herrn cand. rer. oec. *Helge Braun*. Nicht zuletzt sind wir dem Lektor des Verlages, Herrn Dipl.-Vw. *Dieter Sobotka*, für die stets harmonische Zusammenarbeit verbunden.

Saarbrücken und Kaiserslautern, im Juli 1991

*Günter Wöhe*

*Heinz Kußmaul*

**beck-shop.de**

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur 8. Auflage.....	V
Vorwort zur 1. Auflage.....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Verzeichnis der Abkürzungen im Text .....	XIX
Verzeichnis wichtiger Abkürzungen in den Konten und Buchungssätzen.....	XXV
1 Buchführung, Bilanz und Erfolgsrechnung als Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens.....	1
2 Gesetzliche Vorschriften zur Führung von Büchern und zur Aufstellung des Jahresabschlusses.....	21
3 Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung .....	35
4 Die Grundlagen der Buchungstechnik.....	67
5 Die buchtechnische Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorfälle bei Handels- und Industriebetrieben .....	107
6 Die Technik der Aufstellung des Jahresabschlusses .....	233
7 Von der Rechtsform des Unternehmens abhängige Verbuchung des Eigenkapitals und der Ergebnisverwendung .....	329
Literaturverzeichnis .....	359
Stichwortverzeichnis.....	363

**beck-shop.de**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 8. Auflage .....</b>	<b>V</b>
<b>Vorwort zur 1. Auflage .....</b>	<b>VII</b>
<b>Inhaltsübersicht .....</b>	<b>IX</b>
<b>Verzeichnis der Abkürzungen im Text .....</b>	<b>XIX</b>
<b>Verzeichnis wichtiger Abkürzungen in den Konten und Buchungssätzen.....</b>	<b>XXV</b>
<b>1 Buchführung, Bilanz und Erfolgsrechnung als Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens.....</b>	<b>1</b>
1.1 Die Güter- und Finanzbewegungen des Unternehmens und ihre Erfassung durch das betriebliche Rechnungswesen.....	1
1.2 Die Buchführung als Voraussetzung für die Aufstellung des Jahresabschlusses .....	3
1.3 Die Abgrenzung der Buchführung und des Jahresabschlusses zu anderen Teilgebieten des Rechnungswesens .....	7
1.3.1 Buchführung, Bilanz und Erfolgsrechnung – Kosten- und Leistungsrechnung .....	7
1.3.2 Betriebswirtschaftliche Statistik – Betriebsvergleich – Planungsrechnung .....	9
1.4 Tabellarische Übersicht über das betriebliche Rechnungswesen .....	10
1.5 Die Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens.....	14
1.5.1 Übersicht .....	14
1.5.2 Einzahlungen – Einnahmen; Auszahlungen – Ausgaben .....	15
1.5.3 Ertrag – Leistung; Aufwand – Kosten .....	16
1.5.4 Betriebseinnahmen – Ertrag; Betriebsausgaben – Aufwand.....	17
1.5.5 Erfolg – Betriebsergebnis.....	18
<b>2 Gesetzliche Vorschriften zur Führung von Büchern und zur Aufstellung des Jahresabschlusses .....</b>	<b>21</b>
2.1 Gesetzliche Buchführungsvorschriften .....	21
2.1.1 Der nach handelsrechtlichen Vorschriften zur Buchführung verpflichtete Personenkreis .....	21

2.1.2 Der nach steuerrechtlichen Vorschriften für Buchführung verpflichtete Personenkreis .....	22
2.1.2.1 Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten nach der Abgabenordnung .....	22
2.1.2.2 Aufzeichnungspflichten für die Umsatzbesteuerung .....	24
2.1.2.3 Sonstige Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten .....	25
2.1.2.4 Aufzeichnung des Wareneingangs und Warenausgangs .....	26
2.2 Gesetzliche Vorschriften zur Aufstellung des Jahresabschlusses .....	27
2.2.1 Nach dem HGB zur Rechnungslegung verpflichtete Unternehmen .....	27
2.2.1.1 Die Vorschriften für Unternehmen aller Rechtsformen .....	27
2.2.1.2 Die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften .....	28
2.2.2 Nach dem HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtete Unternehmen .....	30
2.2.3 Nach dem Publizitätsgesetz zur Rechnungslegung verpflichtete Unternehmen .....	32
2.2.4 Rechnungslegung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) .....	33
<b>3 Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung .....</b>	<b>35</b>
3.1 Begriff, Herkunft und Systematisierung .....	35
3.2 Tabellarische Übersicht über die Grundsätze für die Aufstellung des Jahresabschlusses .....	38
3.3 Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung im engeren Sinn .....	40
3.3.1 Materielle und formelle Ordnungsmäßigkeit .....	40
3.3.2 Einzelanforderungen an die formelle Ordnungsmäßigkeit .....	41
3.3.2.1 Fortlaufende Eintragungen und Belege .....	41
3.3.2.2 Aufbewahrungsfristen .....	43
3.3.2.3 Buchführungssystem und Art der zu führenden Bücher .....	44
3.3.2.4 Die Beachtung des Kontenrahmens .....	46
3.4 Die Bedeutung des Inventars für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Bilanzierung .....	48
3.4.1 Begriff, Aufgaben und Anforderungen .....	48
3.4.2 Die Inventur des Vorratsvermögens .....	50
3.4.3 Die Inventur des Anlagevermögens .....	51

3.5	Die Folgen der Verletzung der Buchführungsprinzipien .....	2
3.6	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung .....	53
3.6.1	Inhalt und Auslegung der Generalnorm des § 264 Abs. 2 HGB .....	53
3.6.2	Der Grundsatz der Bilanzklarheit .....	55
3.6.3	Grundsätze für die Bilanzierung dem Grunde nach .....	57
3.6.3.1	Der Grundsatz der Bilanzidentität .....	57
3.6.3.2	Der Grundsatz der Vollständigkeit .....	58
3.6.3.3	Das Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip) .....	58
3.6.3.4	Der Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (formale Bilanzkontinuität) .....	59
3.6.3.5	Der Grundsatz der Ansatzstetigkeit .....	59
3.6.4	Grundsätze für die Bilanzierung der Höhe nach .....	60
3.6.4.1	Der Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going-concern-Prinzip) .....	60
3.6.4.2	Der Grundsatz der Einzelbewertung .....	60
3.6.4.3	Das Vorsichtsprinzip .....	61
3.6.4.4	Das Anschaffungskostenprinzip .....	63
3.6.4.5	Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (materielle Bilanzkontinuität) .....	63
3.6.4.5.1	Die Stetigkeit der Anwendung der Bewertungsgrundsätze .....	63
3.6.4.5.2	Die Fortführung der Wertansätze (Prinzip des Wertzusammenhangs) .....	64
3.6.5	Die Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für die Steuerbilanz .....	65
<b>4</b>	<b>Die Grundlagen der Buchungstechnik .....</b>	<b>67</b>
4.1	Die Auflösung der Bilanz in Konten .....	67
4.1.1	Begriff des Kontos .....	67
4.1.2	Kontenarten .....	68
4.1.2.1	Bestandskonten .....	68
4.1.2.2	Erfolgskonten .....	71
4.1.2.3	Zusammenfassender Überblick über die Kontenarten .....	72
4.2	Der Buchungssatz .....	73
4.3	Eröffnungsbilanzkonto und Schlussbilanzkonto .....	78

4.4	Das Eigenkapitalkonto und seine Hilfskonten .....	83
4.4.1	Das Eigenkapitalkonto .....	83
4.4.2	Die Verbuchung von Aufwendungen und Erträgen auf Erfolgskonten .....	85
4.4.2.1	Die Buchungstechnik bei Verwendung reiner Erfolgskonten.....	85
4.4.2.2	Die Buchungstechnik bei Verwendung gemischter Erfolgskonten ..	89
4.4.3	Die buchtechnische Behandlung von Einlagen und Entnahmen (Privatkonto) .....	92
4.4.4	Der Zusammenhang zwischen Erfolgs- und Privatbuchungen .....	98
4.5	Zusammenfassende Übersicht über die Beziehungen der einzelnen Konten und Buchungssätze zur Schlussbilanz.....	100
4.5.1	Die Beziehungen der einzelnen Konten zur Schlussbilanz.....	100
4.5.2	Die Beziehungen der Buchungssätze zur Schlussbilanz.....	102
<b>5</b>	<b>Die buchtechnische Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorfälle bei Handels- und Industriebetrieben.....</b>	<b>107</b>
5.1	Die buchtechnische Erfassung des Warenverkehrs.....	107
5.1.1	Die grundsätzliche Verbuchung des Warenverkehrs.....	107
5.1.1.1	Das inventurabhängige Verbuchungsverfahren.....	107
5.1.1.2	Das inventurunabhängige Verbuchungsverfahren.....	111
5.1.2	Übungsaufgabe 1.....	114
5.1.3	Die Verbuchung von Bezugs- und Vertriebsausgaben .....	118
5.1.4	Die Verbuchung von Preisnachlässen .....	119
5.1.4.1	Begriffliche Grundlagen.....	119
5.1.4.2	Die Verbuchung von Rabatten .....	119
5.1.4.3	Die Verbuchung von Boni.....	120
5.1.4.4	Die Verbuchung von Skonti.....	121
5.1.5	Die Bewertung der Waren im Jahresabschluss.....	125
5.2	Die buchtechnische Behandlung der Umsatzsteuer beim Warenverkehr .....	130
5.2.1	Die Ermittlung der Steuerschuld .....	130
5.2.2	Buchungssätze beim Warenein- und -verkauf.....	134
5.2.2.1	Grundsätzliche Verbuchung beim Warenein- und -verkauf .....	134
5.2.2.2	Die Verbuchung von Warenrücksendungen, Gutschriften und Preisnachlässen .....	139

5.2.2.3 Die Verbuchung der Wertminderungen des „eigenen“ W. „Gesellschafterverbrauchs“ .....	144
5.2.2.4 Die Verbuchung bei unfreiwilliger Abnahme des Warenlagers ....	147
5.2.2.5 Die Verbuchung bei Abzahlungsgeschäften.....	147
5.2.3 Übungsaufgabe 2.....	148
5.3 Die buchtechnische Behandlung besonderer Geschäftsvorfälle bei Industriebetrieben .....	157
5.3.1 Die buchtechnische Erfassung des Materialverbrauchs.....	157
5.3.2 Die buchtechnische Erfassung der Bestandsveränderungen bei Halb- und Fertigfabrikaten.....	162
5.3.2.1 Überblick über die Verfahren.....	162
5.3.2.2 Das Gesamtkostenverfahren.....	163
5.3.2.3 Das Umsatzkostenverfahren.....	167
5.3.2.4 Vergleich der Verfahren.....	170
5.3.3 Die Zusammensetzung der Herstellungskosten in der Handels- und Steuerbilanz.....	171
5.3.4 Bilanzpolitische Beeinflussung des Periodenerfolgs durch Wahlrechte bei der Zusammensetzung der Herstellungskosten.....	174
5.4 Die buchtechnische Behandlung des Wechselverkehrs .....	175
5.4.1 Begriffliche Grundlagen.....	175
5.4.2 Buchungssätze beim Wechselverkehr .....	179
5.4.2.1 Die Buchungsvorgänge bei der Wechselziehung .....	179
5.4.2.2 Die Buchungsvorgänge bei der Wechselverwendung .....	183
5.4.2.2.1 Wechselverwendung bei Normalverlauf (störungsfreier Verlauf) .....	183
5.4.2.2.2 Wechselverwendung bei nicht störungsfreiem Verlauf ..	186
5.4.3 Die Behandlung der Wechsel in der Bilanz.....	190
5.5 Die buchtechnische Behandlung von Wertpapieren und Devisen.....	191
5.5.1 Die Einteilung der Wertpapiere in der Buchführung und Bilanz.....	191
5.5.2 Die Buchungsvorgänge beim Kauf von Wertpapieren .....	192
5.5.3 Die Buchungsvorgänge beim Verkauf von Wertpapieren .....	194
5.5.4 Die buchtechnische Behandlung von Devisen.....	196
5.5.5 Abschluss der Wertpapier- und Devisenkonten und die daraus resultierende Behandlung in der Bilanz.....	197

5.6	Die buchtechnische Erfassung laufender Zahlungen .....	8
5.6.1	Allgemeine Bemerkungen .....	198
5.6.2	Die buchtechnische Behandlung des Personalaufwands .....	200
5.6.2.1	Die Lohn- und Gehaltsverbuchung .....	200
5.6.2.2	Die Verbuchung vermögenswirksamer Leistungen .....	205
5.6.2.3	Die Verbuchung von Sachbezügen .....	207
5.6.3	Die buchtechnische Behandlung von Steuerzahlungen und Zuwendungen .....	209
5.7	Übungsaufgabe 3 .....	214
5.8	Die buchtechnische Behandlung ausgewählter spezieller Geschäfte .....	219
5.8.1	Die buchtechnische Behandlung von Leasing-Geschäften (wirtschaftliche Zurechnung) .....	219
5.8.1.1	Begriff und bilanzielle Behandlung von Leasing-Verträgen .....	219
5.8.1.2	Die buchtechnischen Folgen der Zurechnungsvorschriften .....	222
5.8.2	Die Verbuchung von Kommissionsgeschäften .....	225
5.8.3	Die Verbuchung bei Gelegenheitsgesellschaften .....	228
<b>6</b>	<b>Die Technik der Aufstellung des Jahresabschlusses .....</b>	<b>233</b>
6.1	Überblick über die Jahresabschlussvorbereitungen .....	233
6.2	Beachtung von Gliederungsvorschriften für die Bilanz .....	236
6.3	Beachtung von Gliederungsvorschriften für die Gewinn- und Verlustrechnung ..	240
6.4	Ermittlung und buchtechnische Behandlung der Abschreibungen .....	243
6.4.1	Begriff, Arten und Aufgaben der Abschreibung .....	243
6.4.2	Die Verfahren planmäßiger Abschreibung .....	245
6.4.3	Außerplanmäßige Abschreibungen .....	247
6.4.4	Die buchtechnische Behandlung der Abschreibungen von Anlagegütern ..	248
6.4.4.1	Die direkte Abschreibung .....	248
6.4.4.2	Die indirekte Abschreibung .....	249
6.4.5	Die buchtechnische Behandlung des Verkaufs von Anlagegütern .....	252
6.4.6	Die Abschreibungen auf Güter des Umlaufvermögens und ihre bilanziellen Auswirkungen .....	255
6.4.6.1	Abschreibungen auf Vorräte .....	255
6.4.6.2	Abschreibungen auf Forderungen .....	256
6.4.6.2.1	Einzelabschreibungen auf Forderungen .....	256

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	II
6.4.6.2.2 Pauschalabschreibung (Pauschale, Berichtigung) auf Forderungen .....	261
6.4.7 Die Zuschreibungen .....	270
6.5 Übungsaufgabe 4 .....	271
6.6 Aufgaben, Arten und buchtechnische Behandlung von Rechnungsabgrenzungsposten .....	281
6.6.1 Die Notwendigkeit der zeitlichen Rechnungsabgrenzung .....	281
6.6.2 Die Verbuchung transitorischer Rechnungsabgrenzungsposten .....	285
6.6.3 Die Verbuchung antizipativer „Rechnungsabgrenzungsposten“ .....	288
6.6.4 Die Behandlung der Umsatzsteuer bei der Rechnungsabgrenzung .....	289
6.6.5 Die buchtechnische Behandlung des Disagios (Damnum) .....	291
6.6.6 Die Behandlung der Rechnungsabgrenzungen in der Bilanz .....	293
6.7 Die buchtechnische Behandlung der Bildung und Auflösung von Rückstellungen .....	294
6.7.1 Arten und Aufgaben der Rückstellungen .....	294
6.7.2 Tabellarische Übersicht über die Rückstellungen .....	297
6.7.3 Die Verbuchung der Rückstellungsbildung .....	298
6.7.4 Die Verbuchung der Rückstellungsauflösung .....	302
6.8 Arten und buchtechnische Behandlung steuerfreier Rücklagen .....	307
6.8.1 Arten und Aufgaben steuerfreier Rücklagen .....	307
6.8.2 Die Verbuchung der Bildung und Auflösung steuerfreier Rücklagen .....	308
6.8.3 Die Behandlung der steuerfreien Rücklagen in der Bilanz .....	310
6.9 Übungsaufgabe 5 .....	311
6.10 Die Abschlussübersicht .....	322
<b>7 Von der Rechtsform des Unternehmens abhängige Verbuchung des Eigenkapitals und der Ergebnisverwendung .....</b>	<b>329</b>
7.1 Die buchtechnische Behandlung der Ergebnisverwendung bei Einzelunternehmen und stillen Gesellschaften .....	329
7.2 Die buchtechnische Behandlung der Ergebnisverwendung bei Personengesellschaften .....	332
7.2.1 Die Ergebnisverwendung bei der offenen Handelsgesellschaft (OHG) .....	332
7.2.2 Die Ergebnisverwendung bei der Kommanditgesellschaft (KG) .....	334

7.3	Die buchtechnische Behandlung der Ergebnisverwendung bei den Kapitalgesellschaften .....	338
7.3.1	Ausweis des Eigenkapitals, des Jahresergebnisses und der Ergebnisverwendung der Kapitalgesellschaften .....	338
7.3.2	Ergebnisverwendung bei der Aktiengesellschaft (AG) .....	340
7.3.3	Ergebnisverwendung bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	345
7.4	Übungsaufgabe 6 .....	347
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>359</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>363</b>